



Abb. 2009-1/498

Auktion Nr. 178, Sammlung Dittrich, Tschechische Glaskunst 1945 - 2000, Teil 1, 12. Feb. 2009
<http://www.auctions-fischer.de/> ...

SG

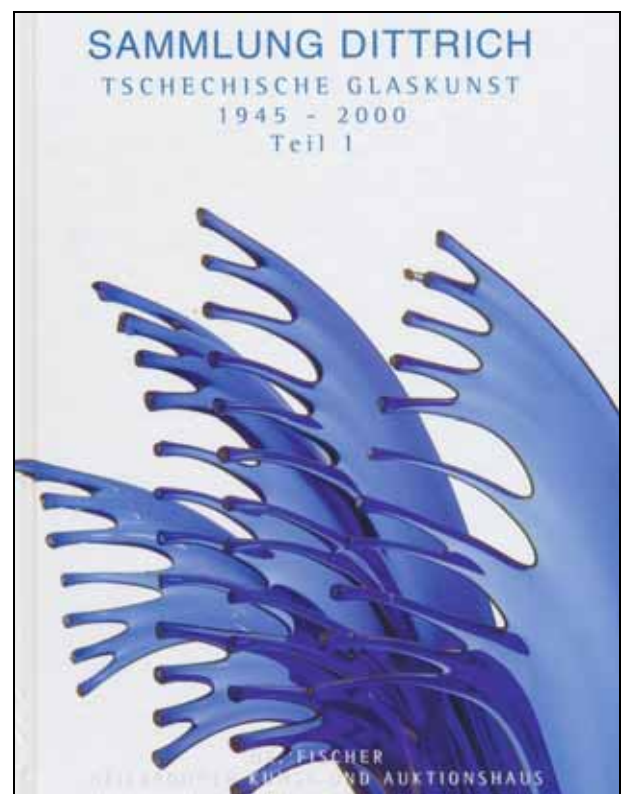
Januar 2009

Auktion Dr. Fischer, Sammlung Dittrich, Tschechische Glaskunst 1945 - 2000

Abb. 2009-1/499

Auktionskatalog Sammlung Dittrich, Tschechische Glaskunst 1945 - 2000, Teil 1, Titel
 Dalibor Tichý, Die Flügel, 1983
 Dr. Fischer, Heilbronn, 2009, € 40,00, ISBN ???

Die Sammlung bzw. der Auktionskatalog Dittrich zeigt 205 Lose / Gläser in herrlichen Bildern von fast 70 tschechischen Glaskünstlern vor allem aus den 1970-er Jahren. Es ist die Creme de la creme der Glaskünstler. Nur wenige von ihnen haben sich auch mit künstlerischen Entwürfen für Pressglas befasst. Pressglas-Sammler werden also enttäuscht sein. Das ausführliche Vorwort von Eva Schmitt gibt eine gute Schilderung der Ausbildung und der politischen Lage, die den Künstlern mehr oder weniger Freiheit erlaubte. Mit dieser gründlichen Ausbildung und in diesem Umfeld arbeiteten auch die Entwurfer von Pressglas. Außerdem schufen auch die Pressglas-Designer freie Glaskunst. Auch für einen Sammler von tschechischem Pressglas ist der Katalog also sehr interessant. Der Auktionskatalog ist eine wichtige Illustration zu [Ricke, Aufbruch - Tschechisches Glas 1945 - 1980](#), Stuttgart 2005



Zur Geschichte und Bedeutung der Sammlung

Dr. Alfred Dittrich:

Zuerst eine kurze Personalia. Ich lebe in Österreich in der Umgebung von Wien, bin 1925 geboren, habe an der Hochschule für Welthandel (heute Wirtschaftsuniversität) studiert und war bis zu meiner Pensionierung im Bankgewerbe tätig. Man kann etwas als Hobby beginnen und später wird es zur Leidenschaft - man wird Sammler. So begann ich vor über 30 Jahren mit dem Sammeln von **Jugendstilglas**, das zum Teil aus Frankreich (Galle, Daum), zum anderen Teil aus Böhmen (Lötz, Kralik, Meyer's Neffe, Moser u.a.) stammte. Anfänglich gab es noch keine Jugendstileuphorie, kaum Ausstellungen und Literatur waren vorhanden. Die Wertschätzung des Jugendstilglases sollte erst später kommen, denn die Sammler waren erst beim Glas des Biedermeier angelangt. Ich lebte in meinem Haus mit meiner Sammlung in den Vitrinen, umgeben von den Bildern der Maler aus der Zeit nach 1945. Dann wurde der Jugendstil zu einer Modeerscheinung. Ich verlor die Lust weiter zu sammeln, verkaufte das Glas und suchte ein neues Sammelgebiet.

Ich wollte nicht die ausgetretenen Wege gehen und fragte mich, welches Glas in unserem Nachbarland in **Tschechien** nach dem zweiten Weltkrieg entstanden war. Repliken des Jugendstils oder etwas Neues? Ich war überrascht über die neuen Wege, die das tschechische Unikatsglas ging, über die große Zahl der Künstler und die Vielzahl der Techniken. Die große Tradition führte nicht zu Stilrepliken, sondern zu zeitgemäßen, eigenwilligen Kreationen, die international als „**New Glass**“ bezeichnet werden. Ich beschloss, meine Samm-

lung auf das **tschechische Glas nach 1945** zu beschränken und wollte mich - aus räumlichen und finanziellen Gründen - bewusst auf nur ein Land und einen Zeitraum konzentrieren. Im Laufe der Jahre lernte ich die Künstler, nicht zuletzt auf Symposien, selbst kennen und konnte damit die Werke sozusagen „personifizieren“.

In den Zeitraum meiner Sammeltätigkeit fiel **1989** die „**sanfte**“ **Revolution**. Doch schon vorher waren die Künstler von der internationalen Entwicklung und dem Weltmarkt nicht abgeschottet. Sie mussten sich jedoch nach der Revolution den Bedingungen des freien Marktes stellen und auf die Unterstützung des Staates, vor allem bei der Anwendung der Glaskunst in der Architektur, verzichten. An dessen Stelle traten Aufträge wirtschaftlicher Unternehmen. Meine Sammlung von etwa **400 Objekten** - Unikate und wenig Serienarbeiten - veranschaulicht nunmehr **über 50 Jahre der tschechischen Glasesgeschichte**. Die Werke stammen von **über 60 Glaskünstlern**, die zum Teil international bekannt oder von nationaler Bedeutung sind. Von sämtlichen Glaskünstlern habe ich Lebensläufe und Literatur über ihre Werke aufgezeichnet. Ich konnte eine Sammlung zusammenstellen, welche die Stilvielfalt und die ganze Bandbreite der Technologien umfasst. Neben den öffentlichen Sammlungen in den Museen gibt es - bedingt durch die politischen Umstände der Vergangenheit - **in Tschechien keine Privatsammlung dieses Umfangs**. Ebenso ist in Europa und in den Vereinigten Staaten in privater Hand **keine Sammlung, die eine Stilgeschichte der tschechischen Glaskunst seit dem Ende des zweiten Weltkriegs** darstellt.

Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4 Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas "České lisované sklo", Gottwaldov 1972 - Mit Abbildungen und Beispielen ergänztes Katalog-Verzeichnis Historisches, gepresstes Glas (1810-1950)
- PK 2004-1 Stopfer, Tschechoslowakisches Designer-Pressglas der 1960-er und 1970-er Jahre aus dem Konzernunternehmen „Sklo Union“
- PK 2004-1 Stopfer, Handgepresstes Bleikristall aus dem Glashüttenwerk Bohemia-Poděbrady
- PK 2005-2 Ricke, Aufbruch - Tschechisches Glas 1945 - 1980
- PK 2005-3 SG, Zur Umstellung der Glasherstellung in der Tschechoslowakei nach dem Ende des 2. Weltkriegs, Reproduktionen von Gläsern der Firmen Hoffmann, Schlevogt und anderen von 1945 bis 1990
- PK 2005-4 Adlerová, Hrsg., Výstava Lisované Skla v Umeleckoprůmyslovém muzeu Praha 1962; Katalog der Ausstellung Pressglas im Kunstgewerbemuseum Prag 1962
- PK 2006-3 Anhang 05, SG, Franke, Adlerová, Šindelář, Ausstellung Pressglas aus der ČSSR 1972 und 1973; Zweiter Teil „Pressglas der Gegenwart 1950 - 1972“
- PK 2008-2 SG, Hi Sklo Lo Sklo - From Masterpiece to Mass Produced Ausstellung tschechisches Glas der Sammlung Graham Cooley 13. Juli - 9. August 2008 im King's Lynn Arts Centre, King's Lynn, Norfolk, UK
- PK 2008-4 Newhall, Sklo Union - Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass
- PK 2008-4 Stopfer, Tschechoslowakisches Designer-Pressglas der 1960-er und 1970-er Jahre von Vladislav Urban
- PK 2009-1 SG, Höpp, Schale mit den Pferden Neptuns, originaler Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930-1939 - später Glaswerk Rosice, ČSSR, 1965-1990?
- PK 2009-1 Stopfer, SG, Vase mit irisierten Mohnblumen, Josef Inwald, Tschechoslowakei?, um 1930? Rudolfova hut' / Avirunion, ČR 1991 und 1993
- PK 2009-1 SG, Die Geschichte des Glaswerkes in Rosice [Rossitz; Rosická sklárna]